

hat er auch Lesestücke des Alten Testamentes (Meh., 1. Kön., 1. u. 2. Mos.) verwertet und damit die Seelen- und Leidensgeschichte der Wölter der grauen Vorzeit zur Belehrung, Stärkung, Aufrüttelung und Tröstung der Gegenwart herangezogen. Diese Art der Schriftverwertung verdient Anerkennung und Nachahmung. Sie zeigt deutlich, wie der Inhalt der Heiligen Schrift ewig neu ist, wie er eine wunderbare Anpassungsfähigkeit für alle Zeiten besitzt und Richtlinien für alle Verhältnisse des Menschenlebens gibt. Aus solcher Quelle heraufgeholt, haben diese Predigten Geist und Kraft, Ernst und Freimut, Autorität und Salbung. Sie verraten nicht minder einen klaren Blick für die seelischen Bedürfnisse der Zeit, für die sittlichen Forderungen der Stunde, für die Kriegsziele des religiösen Lebens.

Wolframs-Eschenbach.

J. N. Heller.

- 23) **Vorträge für Jungfrauenvereine.** Von Josef Ziegler, Stiftsdechant und bischöfl. geistl. Rat. 3. und 4. Auflage; gr. 8° (VIII u. 123). Regensburg 1917, Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz. M. 1.80.

Die Vorträge sind in fünf Gruppen eingeteilt: Ziel und Aufgabe des Jungfrauenbundes, jungfräuliche Vorbilder, die Schwärmähte der jungfräulichen Keuschheit, die Feinde der Jungfräulichkeit, der Tod der christlichen Jungfrau. Die Ansprachen sind gründlich durchmeditiert; daher zeichnen sie sich durch lichtvolle Klarheit und Gedankenreichtum aus, sie sind gesunde Geistesnahrung und frei von Uebertreibungen. Der gediegene Inhalt birgt sich in eine schlichte, gewinnende Form. Namentlich in ländlichen Kongregationen werden die Vorträge treffliche Dienste leisten.

Wolframs-Eschenbach.

J. N. Heller.

- 24) **Gelegenheitsreden.** Begründet von J. Ev. Zollner und Josef Ziegler. VI. Band. Unter Mitwirkung mehrerer kath. Geistlichen herausgegeben von Franz Xaver Aich, Dekan in Altenhofen bei Mainburg. Gr. 8° (VIII u. 338). Regensburg 1917, Verlagsanstalt vormals G. J. Manz. M. 5.—.

Eine reichhaltige Sammlung verschiedener Predigten und Ansprachen, die dem Seelsorger manchen brauchbaren Stoff für die verschiedensten Anlässe bietet. Wir finden neben einer Reihe von Vereinsreden (für Kindheit-Jesu-, Vinzenz-, Männer-, Arbeiter-, Jugend-, Dienstboten-, Veteranen- und Feuerwehrvereine) gediegene Predigten für Primiz- und Priesterjubiläumsfeiern, für die Einweihung eines Friedhofskreuzes und einer Turnhalle, für Christbaum-, Trauungs-, Einkleidungs- und Profefseiern, auch zwei Zyklen Kriegspredigten. Hervorzuheben sind insbesondere die fernigen Ansprachen von P. Tezelin Halusa „Mönchtum und Ordensstand“. Eine übersichtlichere Anordnung nach Materien würde den Gebrauch der empfehlenswerten Sammlung erleichtern.

Wolframs-Eschenbach.

J. N. Heller.

- 25) **Jugendpflege als organisches Glied der Volkspflege.** Eine Sammlung von Aufsätzen zur ethischen Vertiefung der Jugendpflegearbeit. Von Anton Heinen. Gr. 8° (80). M.-Gladbach 1917, Volksvereinsverlag. Preis M. 1.20.

Mit dieser Schrift legt uns Heinen eine Sammlung von zehn Aufsätzen über Weisen, Ziel und Wege der Jugendpflege in Neubearbeitung vor, die früher in der Präsidialcorrespondenz, herausgegeben von Dr. Pieper, München-Gladbach, Volksvereinsverlag, erschienen sind. Das allen Jugendpflegern, für männliche wie für weibliche Jugendvereine wärmstens zu empfehlende Büchlein ist wirklich sehr geeignet, die Jugendpflegetätigkeit